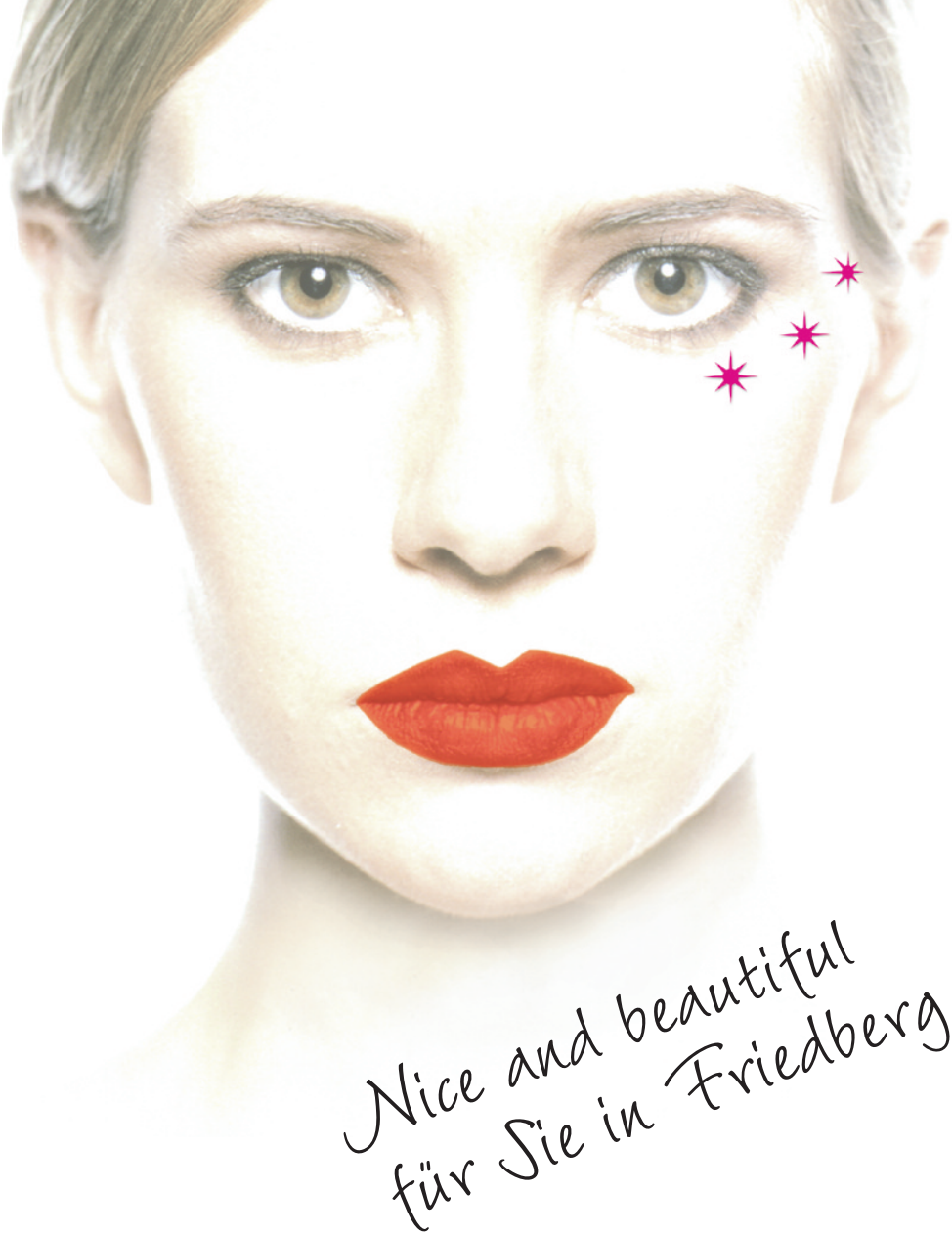
CLUBNACHRICHTEN

SKICLUB FRIEDBERG e.V.

MÄRZ/APRIL 2009
385

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Skiclub Friedberg e.V. · Postfach 100906 · 61149 Friedberg
Postvertriebsstück D 4078 F Gebühr bezahlt



Lisa
Parfum · Kosmetik

Kaiserstraße 40, 61169 Friedberg

Club-Nachrichten

Jahrgang 2009 **Januar/Februar** **Ausgabe 384**

GESCHÄFTSSTELLE: Postfach 100906, 61149 Friedberg
Telefon 9 27 20 – Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen, Konto-Nr. 84193003 (BLZ 513 900 00)

1. Vorsitzender	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	sa@adam-ingbuero.de
2. Vorsitzender	Dirk Pfannmüller	Tel. 06031/61715	dirk.cohiba@web.de
Referat Rechnungswesen	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929	christel.lenhart@web.de
Referat Beitragswesen	Roland Haas	Tel. 06031/63160	roland.haas.friedberg@t-online.de
Referat Protokolle	Ingrid Philipp	Tel. 06002/5989	
Referat Veranstaltungen	Kerstin Achard	Tel. 06031/93385	achard.rolf-peter@t-online.de
Referat Gesamtsport	Dietmar Kipper	Tel. 06031/9879	dkipper@web.de
Referat Eislauf	Dieter Keller	Tel. 06032/33467	Dkfilmkeller@t-online.de
Referat Mountain-Biking	Dietmar Kipper	Tel. 06031/9879	dkipper@web.de
Referat Nordic Walking	Susanne Keller	Tel. 06031/693266	volksbuehnefriedberg@gmx.de
Referat Volleyball	Wynfrith Mahr	Tel. 06031/14433	wynfrith.mahr@tuev-sued.de
Referat Wandern	Horst Aumüller	Tel. 06032/8046879	horstaumueller@t-online.de
Referat Lehrwesen	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	sa@adam-ingbuero.de
Referat Fahrten	Horst Aumüller	Tel. 06032/8046879	horstaumueller@t-online.de
Referat Sport/Gesundheit	Dr. Uli Mehler	Tel. 06031/61212 (priv.)	
		Tel. 06031/12150 (Praxis)	
Referat Clubheim	Heinz Sabrowski	Tel. 06036/2413	hsabrowski@aol.com
Clubheft	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	heidi.moerler@web.de

Herausgeber: Skiclub Friedberg e.V. Redaktion: Stephan Adam, Friedberg, Tel. (0 60 31) 26 28,
Anzeigenverwaltung: Christel Lenhart, Tel. (0 60 31) 6 29 29, Druck: Wetterauer Druckerei, Tel. (0 60 31) 71 73 - 0, Fax 71 73 73.

Redaktionsschluß für Heft 386: 15. Mai 2009

SCF im Internet unter: ***www.skiclub-friedberg.de***

...die frische Qualität seit 1900
aus eigener Schlachtung und Herstellung
von Ihrem Fleischerfachgeschäft

HEROLD

FLEISCHER FACHGESCHÄFT

61169 Friedberg-Fauerbach
Fauerbacher Straße 82
www.herold-friedberg.de

Telefon 0 60 31 / 57 15
Telefax 0 60 31 / 6 36 87

Jetzt 3 x in Friedberg

OPEL

• Neuwagen • Gebrauchtwagen • Nutzfahrzeuge • Zulassungsservice • Kompetente Leasing- und Finanzierungsberatung • Neu- und Gebrauchtwagengarantie • Kfz-Versicherungen • Technische Instandsetzung • TÜV und AU im Haus • Reifenlagerung • Fahrzeugvermietung/Ersatzfahrzeuge • Karosserie-Instandsetzung • Lackiererei im Haus • Abschleppdienst

Jeden Monat warten auf Sie tolle **Neuwagenangebote/Tageszulassungen.**

Gerne begrüßen wir Sie zu einer Probefahrt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Opel Partner in der Wetterau

AUTO KUHL

Fauerbacher Str. 112, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-0
Frankfurter Str. 9–15, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-70
Hauptstraße 110, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-42
www.kuhl.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin: Freitag, den 3. 4. 209
Ort: Clubheim, Seewiese
Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassenwartes
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen (Vorstand, Kassenprüfer, Ältestenrat)
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Haushalt 2009
11. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 1. 3. 2009 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Stephan Adam, Königsberger Straße 8, 61169 Friedberg zu richten.

Mottoparty geplant?

Versuch´s mit Deko!

Sie planen ein privates Fest oder eine Firmen-Veranstaltung und suchen noch passende Dekoration, dann sind WIR Ihr richtiger Partner!

Unsere Leistungen:
- großer DEKO VERLEIH mit über 1500 Deko-Artikeln zu unterschiedlichsten Themen
- Deko-Service, Beratung und Konzeption

Events **Geburtstage · Jubiläen · Hochzeiten**

DEKO FACTORY

info@dekofactory.com Tel. 06031 - 77 02 77 Friedberg/Ockstadt

Erfolg = Teamsache

So wie beim Sport ein perfektes Zusammenspiel den Erfolg ermöglicht, betrachten wir die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Ihre individuellen Bedürfnisse bei der optimalen Absicherung der betrieblichen Risiken und eine partnerschaftliche, faire Zusammenarbeit stehen für uns im Vordergrund - zu Ihrem Vorteil.

Als einer der größten unabhängigen Versicherungsmakler & Risk Consultants in Europa bieten wir seit über 125 Jahren effektive Risikoanalyse und innovative Risikolösungen, bei denen Preis und Leistung stimmen. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen jeder Größe und Branche, Kommunen, Verbände, Freiberufler und Privatpersonen. **Wann lassen Sie sich von unserer Mannschaft beraten?**

funk

Funk Gruppe

Internationale Versicherungsmakler
& Risk Consultants

An der Dammheide 10 · 60486 Frankfurt · fon +49 69 959174-0 · fax +49 69 959174-50

www.funk-gruppe.com

Heringsessen des Skiclub Friedberg am 25.02.09

Ausverkauft - fast 200 Gäste kamen am Aschermittwoch auf die Seewiese in das Clubheim des Skiclub Friedberg. Heringsessen stand auf dem Programm. Fast pünktlich, es dauerte eine Weile bis alle ihren Platz gefunden hatten, begrüßte der 1. Vorsitzende Stefan Adam die Gäste.

1080 Heringsfilets mit Zwiebeln, Sahne, Joghurt, nach Hausfrauenart selbst zubereitet, und

75 Kg Kartoffeln wurden serviert. Wer unbedingt wollte bekam Rippchen mit Kraut. Bier vom Fass, Wein und Softdrinks rundeten das Angebot ab.

Nach dem Gaumenschmaus kam ein Ohrenschmaus. Das Männerquartett - Vocalisten, eine acapella Gruppe aus Bad Nauheim erfreuten die Gäste mit einem abwechslungsreichen Liedvortrag. Eine Hommage an die Frau, die Speisekarte, Luna … waren humorvoll mit viel Witz und Charme vorgetragen und wurden mit viel Beifall belohnt. Mit der geforderten Zugabe verabschiedeten sie sich von ihren Gästen.

Dieter Rühl, ein langverdientes Mitglied des Clubs, beerdigte routiniert mit einem Rückblick auf die große und kleine Politik und Highlights des Clublebens die Fastnacht.

Schön war, dass die Wanderer wieder zahlreich anwesend waren, auch die Nordic Walker waren stark vertreten. Viele andere Gäste, Freunde des Clubs, nutzen die Gelegenheit einen schönen Abend zu verbringen.

Spät am Abend wurde dann auch noch das Tanzbein geschwungen, dabei wurde nicht unbedingt die vorgesehene Tanzfläche genutzt – Tanzen kann man schließlich überall.

Insgesamt verbrachten die Gäste und die Organisatoren einem geselligen Abend mit gutem Essen in entspannter Atmosphäre.

Sabine und Dietmar

Skifreizeit Schladming am Dachstein

Am 10.01.2009 starteten 16 unternehmungslustige Skifahrer nach Schladming am Dachstein zum Skifahren und Skivergnügen. Wie verabredet kamen alle fast zu gleicher Zeit mit den Autos im „Hotel Druschhof“ bei herrlichem Sonnenschein an, wo uns der Chef des Hauses schon sehnlichst erwartete und begrüßte. Da sich die meisten Skifahrer ja bereits von früheren Skifreizeiten her kannten, war das „Hallo“ groß und wurde natürlich mit einer Runde Schnaps begossen. Die größte Überraschung folgte aber sofort und zwar mit dem unverhofften Besuch von Michaela, die auch schon etliche Male die Skifreizeiten mitgemacht hat und extra von München angereist kam und bereits am nächsten Tag wieder nach Hause mußte. Da sie sich dieses Jahr wegen Knieproblemen nicht auf die „Bretter“ schwingen konnte, dachte sie sich die Überraschung aus, denn sie wollte uns nicht einfach so „alleine“ lassen.

Am nächsten Morgen ging es dann auch bei strahlendem Sonnenschein auf die Piste und es wurden zwei Gruppen gebildet – eine Gruppe wurde von Jochen geleitet– die andere Gruppe von Andreas. Bei strahlendem Sonnenschein haben wir die ersten drei Tage die Gegend vom „Kaibling“ - der uns mit seinem Sendeturm an unseren einheimischen Winterstein erinnerte - bis „Planei“ vom „Hochwurzen“ bis „Reiteralm“ und weiter von „Flachau“ bis „St. Johann“ und natürlich auch wieder zurück unsicher gemacht und die wunderbaren – größtenteils auch schwierigen - Pisten genossen. Den „Dachstein-Gletscher“ haben wir ausgelassen, denn diesen wollen wir dann im nächsten Jahr noch erobern.

„Volker“ aus Wien erheiterte einer unserer Tage, denn Horst hat ihn nach 30 Jahren im Lift wiedergetroffen. Die beiden „vergossen“ Tränen“ der Rührung !!!

Leider ließ uns am 4. Tag die Sonne etwas im Stich. Aber trotzdem ließen wir uns nicht unterkriegen, denn die verschneiten Pisten verlangten unser ganzes Können und der „Einkehrschwung“ wurde dadurch etwas ausgedehnter. Es gab natürlich auch immer etwas zu lachen, denn z. B. wollte einer von uns an

diesem Tag frühzeitig sein Skivergnügen beenden (er wurde sogar von seiner Gruppe bis zur Gondel begleitet) benutzte jedoch die falsche und fuhr statt nach unten zum Tal wieder nach oben zum Gipfel !!!

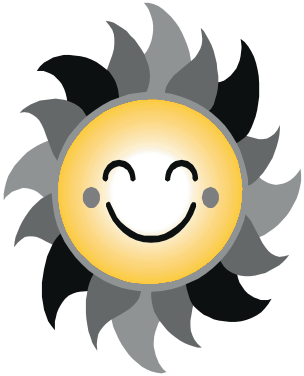
Auch der nächste Tag bescherte uns nicht so gutes Wetter und man sollte laut Andreas sehr gut auf den „Kanten“ fahren. Horst wollte uns unbedingt auch seine „Kantenkünste“ zeigen, kam aber nicht so richtig in Schwung und fluchte auch noch am laufenden Band wegen seiner beschlagenen Brille. Seitdem wurde er nur noch „Herr Kante“ genannt !!!. Dem schlechteren Tag folgte dann leider schon der letzte Tag, der uns aber wieder mit viel Sonnenschein dunkelblauem Himmel verwöhnte. Somit war die Welt also wieder in Ordnung und es wurden sogar von Elke „akrobatische Künste“ auf der Piste durchgeführt, wodurch dann auch wieder die Lacher voll auf ihre Kosten kamen !!

Die Abende waren ausgefüllt mit gemütlichem Plaudern oder Skat und verschiedenen anderen Spielkartenarten und so mancher mußte daraufhin auch mal seinen Geldbeutel locker machen !!!

Wir hatten ein optimales Skigebiet mit hervorragend präparierten Pisten und sehr gemütlichen Hütten vorgefunden, die aber leider in der kurzen Zeit nicht alle angefahren werden konnten. Unser Hotel „Druschhof“ mit den Chef's Günther und Ingrid, der Oma und den Kindern sowie dem Personal war absolt Spitze.

Alle haben sich sehr wohlgefühlt und freuen sich jetzt schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, da wir beschlossen haben, dieses Skigebiet noch einmal anzufahren. Herzlichen Dank an Jochen für die Organisation.

Heide, Elke und Brigitte



SCF Sommerspaß mit Grillfest

Sportliche Aktivitäten der einzelnen Sportgruppengruppen sind angedacht

Samstag, den 20.06.2009

Im Terminkalender vormerken

Bei guten sportlichen Ideen zu diesem Fest bitte bei Kerstin Achard unter 06031/93385 oder Achard.Rolf-Peter@t-online.de melden.

Skitouren-Tage für Einsteiger

Champagner Powder im Kleinwalsertal
Baad 12. bis 15.02.2009

Auch dieses Jahr waren wir in dem vom letzten Jahr uns bekannten Gasthof Noris Hütte in Baad untergebracht. Baad liegt im Talschluss des Kleinwalsertals. Trotz kräftigem Schneetreiben haben sich alle Teilnehmer bis Donnerstagmittag in Baad eingefunden. Der Schneefall war dann auch die beherrschende Komponente der nächsten Tage. Zum einen präsentierte sich das Kleinwalsertal in dieser Zeit tief verschneit. Zum anderen hatten wir dadurch die ganzen vier Tage Lawinenwarnstufe 3 bis 4. Was einer erheblichen bis großen Lawinengefahr entspricht und eine hohe Anforderung an die Tourenplanung stellt. Nicht desto trotz haben wir ein sehr reizvolles Programm durchführen können.

Den **Donnerstag** haben wir genutzt um uns an das etwas ungewohnte Skitourenmaterial zu gewöhnen und sind auf sicherem Weg zu Unteren Spitalalpe im Eingang des Derratals gegangen, nicht weit von unserer Unterkunft entfernt. Mit der Ankunft an der Alpe haben wir so gleich damit begonnen den knietiefen Neuschnee großflächig platt zu treten um die Verschüttetensuche zu trainieren. Dazu haben wir ein zusätzliches Verschüttetensuchgerät im Schnee vergraben was die Teilnehmer mit ihrem eigenen VS-Gerät möglichst schnell finden mussten.

Da es am **Freitag** keine Wetteränderung gab und es weiter stark schneite, haben wir uns aufgrund der hohen Lawinenwarnstufe entschieden, ins Skigebiet Fellhorn/ Kanzelwand auszuweichen. Dort haben wir dann einen grandiosen Tiefschneetag mit perfektem Champagner Powder erlebt. Denn ganzen Tag konnten wir abseits der Pisten sichere Abfahrten finden, und den frischen Pulverschnee genießen.

Der **Samstag** brachte leider keine Wetteränderung. Es schneite immer noch und die Lawinenwarnstufe erhöhte sich von erheblich auf groß. Wir

entschlossen uns also nur zur Schwarzwasserhütte zu gehen. Der Weg führte uns von der Talstation der Ifen Bergbahn über die Melköde zur Schwarzwasserhütte. Dieser Weg wird auch als Winterwanderweg genutzt und ist damit Lawinensicher. Die Schwarzwasserhütte ist bekannt für ihren Kaiserschmarrn, den wir auch alle probierten. Fast alle hatten doch ihre Probleme mit der riesen Portion. Aber wir ließen nichts umkommen denn wir hofften wenigsten auf einen schönen Tag am Sonntag. Nach dem der Kaiserschmarrn verputzt war gruben Christian und Christoph, unsere Skitourenführer, noch ein Schneeprofil. An diesem wurde der Schneedeckenaufbau gezeigt und analysiert. An Hand eines Rutschblockes wurden mögliche Schwachstellen in der Schneedecke aufgezeigt. Den gleichen Weg zur Hütte gingen wir auch wieder ab.

Das restlose Aufessen des Kaiserschmarrns hatte sich gelohnt. Der Sonntag machte seinem Namen alle Ehre. Es war Kaiserwetter. Blauer Himmel und Sonnenschein. Wir entschieden uns für die Kuhgehrenspitze (1910 m), die auch bei großer Lawinenwarnstufe sicher machbar ist. Von Hirschegg aus ging es durch kleine Waldstücke und über flache Lichtungen zum Gipfel. Nach ausgiebiger Rast am Gipfel im Sonnenschein nahmen wir die Abfahrt in Angriff. Und wieder konnten wir Champagner Powder genießen. Wir folgten bei der Abfahrt der Aufstiegspur und ließen bei herrlichen Tief-

schneeschwüngen uns den Pulverschnee um die Ohren wehen. Besser hätte das Wochenende nicht Enden können.

Wer jetzt auch Geschmack auf das Skitourengehen bekommen hat, kann sich nächsten Winter gerne anschließen. Auch nächstes Jahr wollen wir ein verlängertes Skitourenwochenende anbieten. Wer jetzt schon Fragen hat, kann sich auch gerne sofort bei Christian oder Christoph informieren.

Christoph Lindemann
Tel: 08323/969133
lindemann.christoph@web.de

Christian Spiegel
Tel: 0731/4079861
allerleispiegelei@gmx.de

Decher
BETTENHAUS
Kaiserstraße
32
FRIEDBERG
Telefon (06031) 61097

Live dabei: Weltcup-Skispringen in Willingen

Ziiiiiieh !!!!!! Der bekannte Anfeuerungsruf, der traditionell die weltbesten Skispringer zu weiten Sprüngen ins Tal motiviert, wurde bereits auf der Busfahrt kräftig geübt. Die Rede ist von 30 Skiclubmitgliedern, die sich ins nordhessische Willingen aufgemacht hatten um beim diesjährigen Weltcup live dabei zu sein und das deutsche Team um Martin Schmitt lautkräftig zu unterstützen.

Zunächst jedoch brachte uns der Bus an die Talstation der Ettelsbergbahn, wo es nach einer kleinen Vesper mit den Panoramakabinen hinauf ins Skigebiet mit seiner 838m hohen Erhebung des Hochsauerlandes ging. Leider war uns aufgrund von Nebel und leichtem Schneefall der herrliche Blick über die Weiten des Waldecker Uplandes verwehrt. Die aus Funk und Fernsehen bekannte „Siggis Hütte“ bot uns jedoch in rustikal gemütlicher Atmosphäre eine gelungene Entschädigung. Dort vermischte sich schon in den Vormittagsstunden eine bunte Schar von aktiven Skiläufern und stimmungsvollen, internationalen Skisprungfans in den buntesten und originellsten Verkleidungen zu einer großen Partygesellschaft. Auch wir hatten uns inzwischen Deutschlandfarben auf unsere Wangen geschminkt und es war klar, wem unsere Sympathien an diesem Tag gelten sollten.

Nach dem einen oder anderen Glühwein ging es dann angeführt von Alex Lehnhart über einen idyllischen Winterwanderweg entlang des Kyrillpfades hinab zur Mühlenkopfschanze. Schon aus weiter Entfernung war das Moderatorenteam von HR3 mit seiner fetzigen Musik zu hören, sodass wir unser Ziel nicht verfehlen konnten.

In einem spannenden Mannschaftswettbewerb durften wir anschließend Weltcup-Skispringen live und Atmosphäre pur erleben. Dynamik, Geschwindigkeit und die Steile des Aufsprunghügels waren mit unseren Fernseherfahrungen nicht mehr zu vergleichen. Angefeuert von 18.000 Fans und der Partystimmung von HR3 wurden die Athleten immer wieder zu Höchstleistungen animiert und ins Tal hinunter getragen. Das österreichische Team um Wolfgang Loitzl und Gregor Schlierenzauer war schließlich auch von den starken Norwegern nicht zu schlagen. Die Deutschen um Martin Schmitt mussten krankheitsbedingt leider auf Michael Uhrmann verzichten und verpassten hinter Finnland mit dem 4.Platz nur knapp das Stockerl.

Etwas feucht, denn es hatte leider immer wieder leicht geregnet, jedoch mit vielen unvergesslichen Eindrücken ging es am Abend wieder zurück in die Heimat. Der Dank galt Christel Lehnhart und Kerstin Achard für die professionelle Organisation. Aus einer Schnapsidee beim letztjährigen Nikolausball war ein gelungenes neues Veranstaltungsangebot des SCF geworden. Einstimmig wurde beschlossen, auch im nächsten Jahr wieder in Willingen dabei zu sein.

Rolf-Peter Achard

Sven Hanawald und Madeline

Saisonrückblick der Volleyball Damenmannschaft

Die Volleyball Damenmannschaft des Skiclubs kann zufrieden in die bisher verlaufende Saison zurückschauen. Vor dem Abschlussspiel befindet sich die Mannschaft in der Tabelle der Kreisliga Friedberg auf dem zweiten Platz. Elf der bisherigen 14 Spiele konnte das Team von Trainer Detlef Zschiesche für sich entscheiden. Auch das letzte Heimspiel am 15. März, welches in der neuen Halle in Ockstadt statt fand, verlief nach Wunsch. Beide Gegner, sowohl der TV Steinfurth und der TV Wetzlar 3 konnten jeweils klar mit 3:0 besiegt werden. Für das letzte Spiel am 29. März gegen Salmünster 3 wird ein erfolgreicher Saisonabschluss erhofft, sodass die Saison als Tabellenzweiter beendet werden kann.

Die Mannschaft, die aus zwölf Spielerinnen zwischen 13 und 23 Jahren besteht, trainiert montags von 18-20 Uhr in der Halle der Henry-Benrath-Schule und mittwochs von 19-20.30 Uhr in der Halle des Burggymnasiums.

Wie es nächste Saison weiter geht, ist noch ungewiss, da wegen Studium und Ausbildung voraussichtlich einige Spielerinnen die Mannschaft verlassen werden.

Wynfrith Mahr

Skifahrn ist der größte Hit ....

Wintersport Fahrtenprogramm 2009

Skifreizeit Arosa

4. bis 12. April 2009
Stadt Friedberg, Herr Umsonst:
06031/88-263

Vorankündigung 2010

Biathlon Weltcup in Ruhpoldingen

15. bis 18. Januar 2010
Ausschreibung im diesem Heft

Skilanglauf in der Ramsau

7. bis 14. Februar 2010
Ausschreibung im nächsten Heft

Pontresina

7. bis 14. März 2010
Elsbeth und Herbert Metzendorf:
06032/4353 oder 0171/5130761

Liebe Mitglieder !

Bitte speichert Eure geschriebenen Texte für das Clubheft auf CD ab oder schickt sie per E-Mail an Heidi Mörler: Heidi.Moerler@web.de, Telefon 0 60 32 / 43 56, Fax 0 60 32 / 43 56

SCF-SPORT- UND T

Montag

Nordic Walking
17.00 Uhr
Autobahnbrücke in Ockstadt
Sabine Kipper, Tel. 06031/9879
e-mail: s.kipper@arcor.de

Gymnastik und Sportabzeichenerwerb
18.30 Uhr
Erna Jakobi, Tel. 06031/91358
Waldsportplatz, Bad Nauheim

Jugendvolleyballtraining
18.30–20.00 Uhr
Sophia Bastek, Tel. 0179/9011112
ab 12 Jahre
Turnhalle Gesamtschule West

Herzsportgruppe I
19.00–20.30 Uhr
Dr. Uli Mehler, Tel. 06031/61212
Iris Saulite-Schubiger, Tel. 06032/1306
Gesamtschule

Herzsportgruppe II
20.00–21.30 Uhr
ÜL: Evelyne Schweinle, Tel. 06032/921610
Klinik am Südpark, Bad Nauheim

Volleyball (Aktive/Herren I+II)
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 06031/14433
Turnhalle Gesamtschule West

Freizeitvolleyball
20.00–22.00 Uhr
Birgit Geisler, Tel. 06031/791392
Turnhalle Gesamtschule West

Prellball und Gymnastik (Damen)
20.00–22.00 Uhr
Bärbel Traser, Tel. 06031/91667
Barbara Kretschmer-Heller
Burggymnasium

Dienstag

Gymnastik für Frauen
10.00–11.00 Uhr
Erna Jakobi, Tel. 06031/91358
Clubheim

Nordic Walking
15.00 Uhr
Parkplatz am Eisstadion in Bad Nauheim
Susanne Keller, Tel. 06031/693266
e-mail: volksbuehnefriedberg@gmx.de

Gymnastik für alle
18.15–20.00 Uhr
Erna Jakobi, Tel. 06031/91358
Helmut-von-Bracken-Schule
(nur Oktober bis April)

Lust auf Tanzen
19.30-20.30 Uhr
Annemarie Bacia, Tel. 06031/93384
Clubheim
e-mail: annemarie06@web.de

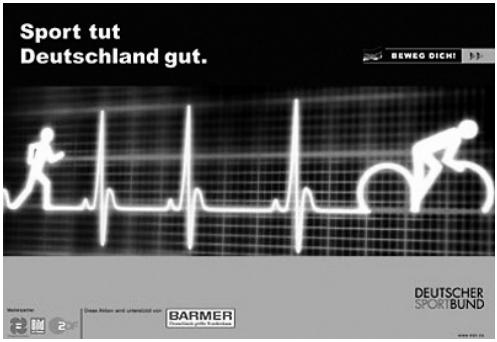
Volleyball (weibl. Jugend)
20.00–21.00 Uhr
Sophia Bastek, Tel. 0179/9011112
Helmut-von-Bracken-Schule

RAININGS-ANGEBOT

Mittwoch

Freizeit-Volleyball
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 06031/14433
Burggymnasium

Tischtennis
20.00–22.00 Uhr
Jupp Siart, Tel. 06031/91916
Clubheim



Donnerstag

Donnerstagswanderer
9.30 Uhr
Hubertus Meyer, Tel. 06032/938870
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Donnerstagswanderer
10.00 Uhr
Rolf Achard, Tel. 06003/482
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Rückenfit
18.00–19.00 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Konditionstraining
19.15–22.00 Uhr
Andreas Wolniewicz, Tel. 06035/2337
mit Basketball
Johann-Philipp-Reis-Schule

Freizeitvolleyball (Senioren)
20.15–22.00 Uhr
Horst Weiß, Tel. 06032/6637
Günter Stößinger
Helmut-von-Bracken-Schule

Wanderplan 2009

Wir wandern auch . . . (Wandern für Jedermann)	**Jeden Donnerstag um 9.30 und 10.00 Uhr in 2 Gruppen vom Parkplatz Stadthalle in Friedberg.** Weglänge 10 - 15 km, mit Einkehr/Mittagspause, Ende ca. 16.00 Uhr. Gewandert wird im Taunus oder Vogelsberg. Für Mitfahrgelegenheit wird immer gesorgt.
19. April 2009 Sonntagswanderung	**Saisoneröffnung Im Vogelsberg** Vom Hoherodskopf zur Herchenhainer Höhe Die Ausschreibung ist in diesem Heft
17. Mai 2009 Sonntagswanderung	**Odenwald mit Hubertus Maier** Die Ausschreibung ist in diesem Heft
Vom 5. - 12. Mai 2009 Italien, Cinque Terre	**3. Wochenfahrt an die Cinque Terre** Die Ausschreibung ist im Heft 380 **Ausgebucht!**
Vom 6. - 13. Juni 2009	**Wochenwanderung mit Heidi Mörler** **Im Chiemgau** Die Ausschreibung ist im Heft 383. **Ausgebucht!**
Vom 19. - 26. Juli 2009	**Hüttenwanderung mit Heidi Mörler** **Rosengarten, Latemar** **In den Dolomiten, Rosengarten, Latemar** Die Ausschreibung ist in diesem Heft.
Vom 26. Juli bis 02. August 2009	**Am und über dem 4-Waldstätter See** **Schweiz** **Von Niederrickenbach aus** Die Ausschreibung ist in diesem Heft.

Vorankündigung 2010

Juni	Frühlingswandern im Kaisergebirge, wohnen in Ellmau
August - September	Wandern in den Dolomiten und auf der Seiser Alm, Wohnen in Wolkenstein Mit Heidi Mörler

---

Skiclub Friedberg / Referat Wandern, Horst Aumüller, Johann-Philipp-Huth-Straße 7
61231 Bad Nauheim, Tel. 0 60 32 / 80 46 879, Fax: 80 46 880,
E-Mail: Horstaumueller@t-online.de
Skiclub/Wandern, VB-Mittelhessen, Konto: 84 1935 00, BLZ: 513 900 00.
Bitte das **Stichwort** auf der Überweisung **nicht** vergessen!
Änderungen in den Wanderplänen bleiben vorbehalten.

Der Skiclub Friedberg e.V.
hat eine neue Vereinbarung

BIKEMAX
SKIMAX

in

ROSBACH

unterstützt die Sportler aktiv
und gewährt allen Mitgliedern des

Skiclub Friedberg e.V.

einen Sonderrabatt
in Höhe von

10%

Der Nachlaß wird gewährt auf das komplette Sortiment
(ausgenommen bereits reduzierte Ware).

ACHTUNG: Diese Partnerschaft besteht nur mit dem
BIKEMAX in Rosbach.

Skilanglauf

Auf dem Ramsauer Sonnenplateau am Dachstein

Eine Woche Langlaufurlaub lockte 16 Teilnehmer vom Friedberger Skiclub auf das

Sonnenplateau Ramsau am imposanten Dachsteinmassiv in der Steiermark, um die reizvolle Umgebung des Dachsteins in 1200 Metern Höhe mit Blick auf die Schladminger Tauern zu erleben.

Das Sonnenplateau konnte allerdings nur an zwei Tagen der Skiwoche seinem Namen alle Ehre machen, denn leider öffnete Petrus die Schnee- und Windschleusen, die an 3 Tagen das Skilaufen in der Loipe zu einem unerfreulichen Erlebnis werden ließen. Das tat allerdings der guten Stimmung in der Gruppe keinen Abbruch. Wir funktionierten die Skistöcke zu Wanderstöcken um und liefen auf Schusters Rappen auf gut präparierten Fußgängerwegen zu manch gemütlicher Einkehr, wie u. a. der Gruberhof . Dort machten wir Bekanntschaft mit der Geschichte vom „Gruberli“, dem Hausgeist dieses gemütlichen Lokals.

Unser jüngstes Gruppenmitglied Merlin, der Enkel von Herta und Horst Aumüller, war so fasziniert von dieser Geschichte, dass er jeden Morgen im frisch gefallenen Schnee die Spuren dieses kleinen Geistes suchte. Überhaupt machte uns der kleine lebhafte Merlin in dieser Woche viel Freude.

Einige Personen nutzten die Zeit, einmal den Ort Schladming im Ennstal anzuschauen, wo es sich anbot, die romantische Talbachklamm zu durchwandern.

Bei einer Wanderung am letzten Tag zur Sonnenalm, leider ohne Sonne, pustete uns der kalte Wind gründlich durch, so dass alle froh waren, wieder das warme Hotel zu erreichen.

So verging die Zeit wie im Flug und schon mussten wir die Koffer wieder einpacken, um das so schöne gemütliche Hotel mit dem guten Service und dem sehr guten Essen zu verlassen und die Heimfahrt anzutreten.

Alle fuhren zufrieden und mit heilen Knochen nach Hause. Unser Dank geht an Horst für die gute Organisation und Begleitung in dieser Woche. Alle wünschen sich eine Wiederholung dieser Fahrt im nächsten Jahr.

Ursula Seibel

Skiclubfahrt nach Pontresina

Im Oberengadin vom 8.-15. März 2009

Bei noch strahlender Sonne und blauem Himmel hieß das familiengeführte Sporthotel Pontresina am Sonntag Nachmittag alle Bus- und Autofahrer herzlich willkommen. Auch die Skifreunde von Sports e.V. waren wieder rechtzeitig angekommen, um mit uns Engadins Wintersportregion zu genießen.

Im Oberengadin kann man bei der Höhenlage von 1800 bis 3300 m auch im März immer mit guten Pisten rechnen und dieses Mal gab es bei viel Schnee ausgezeichnete Bedingungen. Nur die Sonne ließ sich in unserer Skiwoche sehr bitten und zeigte sich erst in den letzten zwei Tagen in voller Pracht. Über Nacht gefallener Schnee in der Wochenmitte und schlechte Sicht bereitete einigen von uns Probleme bei den Abfahrten. Der Seilbahnführer der Diavolezza sagte "Mir ham nur Wind oder Schnee".

Alle alpinen Skifahrer vertrauten sich wieder unseren bewährten Übungsleitern an und teilten sich in die verschiedenen Gruppen ein.

Um 9 Uhr am Morgen standen sogar die Langschläfer pünktlich an der Bushaltestelle, um sich abwechselnd mit dem Extrabus in die drei hochalpinen Skigebiete Corviglia, Corvatsch und Diavolezza fahren zu lassen.

Die Langläufer waren ebenfalls glücklich über den vielen Schnee und die perfekten Loipen. Zwei Gruppen nahmen die Gelegenheit wahr, um die 10 km lange Abfahrt über den Morteratsch Gletscher zu bewältigen.

Obwohl alles bestens organisiert war kam es wieder vor, dass am Morgen jemand die falschen Skischuhe anzog. Die Aufregung war dann groß.

Der Altersunterschied mit rund 60 Jahren war in der großen Teilnehmerzahl beträchtlich, aber sie verstanden sich alle bestens. Man merkte die gute Stimmung nach dem Essen in der Bar und im Foyer. Es wurde viel geschwätzt, gelacht und auch der Musik des Pianisten gelauscht und manchmal dazu getanzt.

Die zweite Woche im März in Pontresina ist vielen Teilnehmern schon ein bisschen zur Heimat geworden. Beim Verabschieden nach dem Frühstück am Sonntag haben sich alle ein Wiedersehen in 2010 versprochen.

Klaus Gempper

Freizeit- und Fahrtenprogramm der Stadt Friedberg 2009

Skifreizeit Arosa

Nach dem großen Zuspruch bei der Ski- und Snowboardfreizeit im vergangenen Jahr heißt es auch in den kommenden Osterferien zu Beginn des Ferienfreizeitprogramms der Stadt Friedberg „Ski- und Snowboard gut!“.

Die Fahrt, an der Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 21 Jahren sowohl aus Friedberg als auch anderen Städten und Gemeinden teilnehmen können, startet gleich zu Beginn der Osterferien am Samstag, den 4. April und endet am Sonntag, den 12. April. Den Teilnehmer(n) / innen stehen neben An- und Abreisetag sieben volle Tage zur Verfügung, um auf Skiern oder Snowboard sportlich aktiv zu werden und den Winter von seiner schönsten Seite zu erleben.

Dafür, dass Anfänger/innen und Fortgeschrittene das Vergnügen in gleicher Weise teilen können, sorgt ein erfahrenes achtköpfiges Ski- und Snowboardlehrer/ innen – Team unter Leitung von Christian Heiden. Je nach individuellem Können werden die Teilnehmer/innen in mehreren Übungsgruppen differenziert und gezielt gefördert, so dass für alle der maximal 43 Jugendlichen gute Lernfortschritte, Erfolgserlebnisse, Sicherheit und damit auch Spaß garantiert sind.

Es gibt wohl kaum einen besser geeigneten Ort als das 1750m hoch gelegene schweizerische Arosa, um wintersportlich voll auf die Kosten zu kommen, weshalb sich die Stadtjugendpflege, der Skiclub und die TG-Friedberg als Organisatorentrio der Fahrt erneut für den mondänen Kurort als Austragungsort entschieden haben. Sowohl Sonne als auch Schnee sind hier regelmäßig in einem nahezu idealen Maß vorhanden und verwandeln die grandiose Berglandschaft ringsum Arosa zu einem perfekten Wintersportparadies.

Eine Vielzahl von Abfahrts-, Skilanglauf und Rodelpisten der unterschiedlichsten Schwierigkeitsstufen bis in eine Höhe von 2650 m bieten der Gruppe zahlreiche Möglichkeiten. Darüber hinaus wird mit Einrichtungen wie Schwimmbad, Kino, Sauna etc. auch sonst einiges geboten.

An Abwechslung mangelt es somit nicht. Noch dazu bietet die gut geführte, zentral gelegene Jugendherberge, die als Domizil dient, Gelegenheit in einem eigenen Gruppenraum auch die Abende gemeinsam, gemütlich und kurzweilig zu verbringen, ohne viel Geld ausgeben zu müssen.

Der Komplettpreis von 380,– € für die neun Fahrttage ist dank des starken Eurokurses quasi unschlagbar und enthält die Leistungen für Bustransfer, Unterbringung in Mehrbettzimmern (fast alle mit Dusche), allseits gelobte Verpflegung (Hp), Skipass (7 Tage), qualifiziert angeleitete Ski- und Snowboardkurse, eine kombinierte Auslandskranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung sowie ein Vor- und Nachtreffen mit gemeinsamem Kegeln und gemütlichem Grillen, die Möglichkeit zum freien Besuch einer Vorstellung des Friedberger Open Air Kinos im Juni und natürlich jede Menge Spaß!

Alle Interessent(en)/innen sollten sich möglichst rasch mit Jürgen Umsonst von der Stadtjugendpflege (der Stadtverwaltung Friedberg, Mainzer – Tor – Anlage 06, Geb. III, Zimmer 06, Tel.: 06031 / 88-263, Email juergen.umsonst@friedberg-hessen.de) in Verbindung zu setzen, um die Anmeldeformalitäten zu regeln. Anmeldeformulare lassen sich auch über das Internet bequem und zeitsparend ausdrucken: www.friedberg-hessen.de unter Kultur und Soziales / Kinder und Jugend.

VETTER'S CONTAINER SERVICE

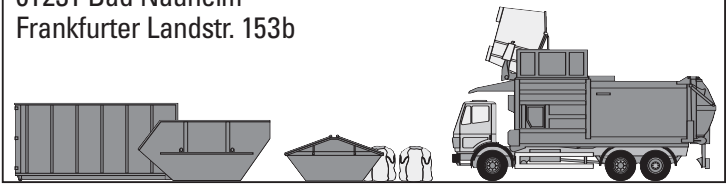
Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme

Bauschutt- und Erdabfuhr
Wertstoffsammlung
Entsorgung von Restmüll

Container von 4 bis 10 m³
Bau-Pack-Säcke 1 m³
Abfall-Kleinmengen-Annahme

Telefon: (0 60 32) 9 10 10
www.vetters-containerservice.de

61231 Bad Nauheim
Frankfurter Landstr. 153b



Mit dem Skiclub Friedberg zum

Biathlon Weltcup in Ruhpolding

Nach unserer Fahrt zum Weltcup Skispringen nach Willingen geht es jetzt in die Chiemgau Arena.

Die einzigartige Stimmung beim Biathlon Weltcup muss man erleben! Wenn tausende Fans im Stadion kurz vor dem Schießen so leise sind, dass man eine Stecknadel fallen hört und dann jeder Treffer lautstark bejubelt wird, lässt das nicht nur den Puls der Sportler höher schlagen!

Im Januar sahen 94500 Zuschauer die Wettbewerbe in der Chiemgau Arena und das wird 2010 ähnlich sein. Deshalb muss ein Besuch frühzeitig geplant werden. In Ruhpolding und der unmittelbaren Umgebung ist schon jetzt kein Quartier mehr für eine größere Gruppe frei.

Wann ? Wie ?
Freitag, 15. Januar bis Montag, 18. Januar 2010.

Anreise mit Kleinbus(se), Treffpunkt und Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben
Teilnehmerzahl: 18 Personen.

Hotel
Wir übernachten in einen familiär geführten, idyllisch am Stadtrand von Bad Reichenhall gelegenen *** Hotel.

Rahmenprogramm
Wir werden zu gegebener Zeit ein Rahmenprogramm (z.B. Stadtführung Salzburg) organisieren. Eine Festlegung ist z.Zt. noch nicht möglich, da das Wettbewerbsprogramm noch nicht feststeht.

Leistungen:
Anreise und Transfer vor Ort im Kleinbus
3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Doppelzimmer
Eintrittskarten für die Chiemgau Arena
Reiseleitung und die üblichen Clubversicherungen.

Der Preis für die oben genannten Leistungen wird ca. 270,- € pro Person betragen.
Der genaue Reisepreis steht noch nicht endgültig fest, da die Eintrittspreise (abhängig von den Wettbewerben) und der Fahrpreis (abhängig von der Teilnehmerzahl) noch nicht bekannt sind.
Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 8.7.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten Nr. 357 und im Internet unter: www.skiclub-friedberg.de.

Anmeldung: Baldmöglichst, spätestens aber bis 15.05. 2009 an Alexander Lenhart, Telefon 06031-62929 oder E-Mail: Alexander.Lenhart@gmx.de

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungseingangs der Anzahlung von € 50,00. Die Restzahlung (Höhe wird noch bekannt gegeben) ist bis zum 15.12.2009 fällig.

Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen, Konto: 84193208, BLZ: 513 900 00,

Skiclub Friedberg, Stichwort: Biathlon

Versicherung:
Für jeden Reiseteilnehmer wird eine Haftpflicht und Unfallversicherung abgeschlossen.
Es gelten die Fahrtenbedinungen des SCF vom 8.7.2004 veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter: www.skiclub-friedberg.de
Es wird zusätzlich der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherunge empfohlen.

Axel Lenhart

POWERED BY

SKICLUB FRIEDBERG

SNOWCAMP

www.snowcamp-scf.blogspot.com

EUR 399*

*excl. skipass

OBERTAUERN

26|12|2009 – 02|01|2010

AN-& ABREISE IM REISEBUS // 7 ÜBERNACHTUNGEN //
VOLLPENSION //SKI-& SNOWBOARDKURSE //
NACHTSKILAUFEN // APRESSKI //
COOLES ABENDPROGRAMM //FUN // ACTION

FÜR ALLE ZWISCHEN 12 UND 17 JAHRE

Infos & Anmeldung: Nina Sänger
mobil: 0177 9654733 //eMail: nina.saenger@gmx.net

POWERED BY

SKICLUB FRIEDBERG

SNOWCAMP

www.snowcamp-scf.blogspot.com

EUR 399*

*excl. skipass

Infos & Anmeldung: Nina Sänger
mobil: 0177 9654733 //eMail: nina.saenger@gmx.net

Fahrtenleiter: Oliver Heil
mobil: 0163 4016573//eMail: oli-heil@gmx.de

OBERTAUERN

26|12|2009 – 02|01|2010

Die Anmeldung wird gültig, sobald die Anzahlung in Höhe von 100,00 € auf das Konto 0084 19 32 08 bei der Volksbank Giessen-Friedberg (BLZ 513 900 00) und die Kopie des Einzahlungsbeleges bei Nina Sänger eingegangen sind (Stichwort: Obertauern 09/10 Anzahlung, Name des Teilnehmers!). Das Vortreffen wird im Herbst stattfinden!

Ich möchte mit ins SNOWCAMP 09/10

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: ___ . ___ . _____

Straße – PLZ – Wohnort: _____

Tel.: _____ eMail: _____

Mitglied im SCF

○ Ja ○ Skifahrer

○ Nein ○ Snowboarder

_____
(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Teilnahmebedingung ist die Mitgliedschaft im Skiclub Friedberg – Beitritt ist natürlich jederzeit möglich! Es gelten die Fahrtenbedingungen des SC Friedberg e.V. vom 8.7.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357, im Internet unter www.skiclub-friedberg.de und die Haftungsklausel des Reisevertragsgesetz §651h BGB.

Sonntagswanderung am 17. Mai 2009

Tageswanderung des Skiclubs Friedberg nach Zwingenberg an der Bergstraße mit zwei Wandertouren

1. Wanderung von Zwingenberg auf den Melibokus (höchste Erhebung des Odenwaldes 517 m) und über Auerbacher Schloss nach Bensheim/Auerbach

– Strecke ca. 12-15 km ca. 415 Hm;

2. Wanderung von Zwingenberg über den Blütenwanderweg zum Auerbacher Schloss und von dort aus nach Bensheim/Auerbach

– Strecke ca. 10 km ca. 200 Hm.

Von Bensheim/Auerbach fahren wir alle gemeinsam mit dem Bus zurück nach Zwingenberg, wo ab 16.00/16.30 Uhr Einkehr in der urigen Weinschänke „Rebenhof" mit Essen und Trinken zu moderaten Preisen bis zur Rückkehr nach Friedberg ist (www.weinschaenke-rebenhof.de).

Die Wanderung zum Melibokus (Führung Hubertus Meyer) ist mehr für sportliche Teilnehmer mit entsprechender Kondition gedacht, während die Wanderung über den Blütenwanderweg (Führung Gudrun Meyer) langsam ansteigend durch die bergsträsser Weinberghänge bis zum Auerbacher Schloss führt, die nicht so anstrengend ist.

Wanderschuhe und -stöcke werden empfohlen.

Abfahrt des Busses: 9.30 Uhr auf dem Parkplatz an der Ockstädter Straße -an der Dieffenbachschule- in Friedberg
Rückkehr gegen 20.00 Uhr

Kosten pro Person: 15 Euro

Überweisung auf das Konto des Skiclubs Friedberg (Wandern),

Volksbank Mittelhessen,

Konto: 84 1935 00, BLZ: 513 900 00,

Stichwort: Bergstraße

Die Reihenfolge der Einzahlungseingänge sichert die Teilnahme.

ESSO LUDWIG

ESSO Heizöl + Super Diesel
ESSO Kraft- und Schmierstoffe
ESSO Wärmeservice
ESSO Tankstelle
ESSO Snack u. Shop
ESSO Backshop
ESSO Tigerwäsche
ESSO LKW-Waschanlage
ESSO SB-Boxen

Raiffeisenstraße 9 · 61169 Friedberg · Tel. 06031/72000 · Fax 06031/720031 Hier ist die Energie

Saisoneröffnungswanderung im Vogelsberg

Mit Horst Aumüller

Unser Motto **„der Skiclub wandert das ganze Jahr“** gilt insbesondere für die Donnerstagswanderer. Der Skiclub führt aber auch jedes Jahr 4 Sonntagswanderungen durch. Wir beginnen dieses Jahr wieder einmal im Vogelsberg.

Wann? Am Sonntag den 19. April 2009, um 9.00 Uhr. Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Wo? Parkplatz Dieffenbachschule in Friedberg.

Wie? Wir fahren mit dem Privat-PKW zum Startpunkt unserer Wanderung, dem Parkplatz Hoherodskopf. Um 10.00 Uhr starten wir von hier aus unsere Wanderung. Für Mitfahrgelegenheit wird gesorgt. Die Mitfahrer zahlen dem Fahrer € 6,00.

Keine Rucksackverpflegung, da wir zur Mittagsrast einkehren werden.

Anmeldung: nicht erforderlich.

Der Wanderweg: Wir starten, wie oben beschrieben, um 10.00 Uhr vom Parkplatz Hoherodskopf. Unser Weg führt uns über das Segelfluggelände in Richtung Waldsiedlung. Wir lassen die Siedlung rechts von uns liegen und passieren den Rehberg, der rechts vor uns liegt. Der Wildsfeldkopf ist unser nächster Orientierungspunkt. Danach wandern wir in Richtung Herchenhain um rechtzeitig nach Osten zur Herchenhainer Höhe abzubiegen. Um 12.30 Uhr werden wir uns im Bergrasthaus Herchenhainer Höhe zum Mittagessen einfinden. Auf unserem Rückweg zum Ausgangspunkt passieren wir das Flösserhaus. Weglänge: ca. 13 km, Höhenmeter: ca. 300 m, Gehzeit ca. 3,5 Stunden.

Wandern am und über dem Vierwaldstätter See

mit Horst Aumüller

Wann ? Vom Sonntag den 26. Juli bis Sonntag den 2. August 2009. (Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen begrenzt)

Wo ? Unterkunft im sehr idyllischen Niederrickenbach / Schweiz in einem Berggasthaus auf 1150 Metern Höhe (Autofrei).

Anschrift: Familie Herzog
CH-6383 Niederrickenbach Tel: 0041/41/ 628-1366.

Wie ? Anreise mit dem eigenen PKW. Fahrzeit ca. 5 Std. Via Basel-Luzern-Stans, Autobahnausfahrt Stans-Süd Richtung Engelberg auf der Landstrasse nach dem Ort Büren links ab zur Seilbahnstation Niederrickenbach. Niederrickenbach ist nur mit der Seilbahn zu erreichen. Achtung die letzte Seilbahn geht um 19.00 Uhr

Leistungen? 7 Übernachtungen in DZ / DuWC und EZ/DuWC mit Halbpension, eine Brettljause auf der Musenalp, geführte Wanderungen. Sonstige Kosten wie zum Beispiel Seilbahnfahrten sind nicht im Preis enthalten.

Preis für die oben genannten Leistungen:
€ 390.- pro Erwachsener
Der Preis basiert auf einem Kurs:
€ 1,00 = SFR 1,50.
Alternativ im Zimmer mit 5 Betten Etagendusche / Etagen WC € 295.- pro Erwachsener

Anmeldung: Bei Horst Aumüller
Tel 06032 / 81198, Fax: 06032 / 80 46 880,
E-Mail: horstaumueller@t-online.de
Handy Nr.: 0171 174 11 36, gilt nur in der Reisewoche vom 26. 7. - 2. 8. 2009

Anzahlung: Die Anmeldung betägt € 50,- in Reihnfolge der Zahlungseingänge. Jeder zahlt im Hotel seine Rechnung in SFR selbst. € 50,- werden von mir (abzüglich € 15,00 für Versicherungen) vor Ort zurückgezahlt.
Bankverbindung: Wetterauer Volksbank, Friedberg, Konto Nr.: 84 1935 00
BLZ: 518 900 00, Konto Skiclub Friedberg, Stichwort: Schweiz.
Es wird zusätzlich der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherunge empfohlen.

Programm: Wir unternehmen 6 Tagestouren auf guten Wegen und Bergpfaden.

Rucksackverpflegung ist angesagt. Diese Verpflegung kann man sich bei der Ankunft in Stans im Einkaufszentrum Länderpark besorgen.

27. Juli
Die Wanderung beginnt vor der Haustür. Wir wandern über den Bergrücken Bärenfallen über das Brisenhaus (SAC Berghütte) nach Niederrickenbach. Auf jeder Wanderung machen wir mehrere Pausen.
Gehzeit: 4 Std. Höhenmeter: 600

28. Juli
Die Wanderung beginnt von unserem Gasthaus aus. Wir laufen unser Tal entlang und steigen auf zur Brändlenalm. Von hier aus steigen wir ab nach Oberrickenbach. Zurück mit Bus und Seilbahn nach Niederrickenbach.
Gehzeit: 4 Std. Höhenmeter: 400

29. Juli
Heute brechen wir zur Musenalp auf, die wir hoch über dem Gasthaus an den schroffen Felsen leicht erkennen können. Wir laufen wieder den Weg Richtung Bärenfallen, biegen rechts ab um über weite Wiesen zur Musenalp zu gelangen.

Hier wollen wir am Abend bei Sonnenuntergang eine richtige Bergvesper zu uns nehmen. Aber zunächst wollen wir weiter bergauf steigen um einen herrlichen Blick auf den Vierwaldstätter See zu genießen. Nach der Bergvesper fahren wir mit der Seilbahn runter nach Niederrickenbach.
Gehzeit: 4 Std. Höhenmeter 500

30.Juli.
Heute wollen wir einen Teil „des Weges der Schweiz“ erkunden. Wir fahren zu Tal und mit unseren Fahrzeugen nach Seelisberg und wandern von dort aus am

Urner See entlang nach Isletten und fahren später mit dem Schiff über Bauen nach Treib. Von Treib aus laufen wir zurück zu unseren Fahrzeugen
Gehzeit: 3 Std. Höhenmeter: 100

31. Juli.
Wir starten wieder vor unserem Gasthaus, das auch einmal ein Pilgerhaus war. Über die Kruxhütten steigen wir nahe an steilen Felsen auf zum Brisenhaus.

Auf diesem Wege kann man auch Gemsen beobachten. Von hier aus laufen wir zurück zu unserem Quartier
Gehzeit: 5 Std. Höhenmeter: 500

1. August
An unserem letzten Wandertag wollen wir uns den Bürgenstock erwandern. Wir benutzen die Seilbahn und fahren mit unsern PKW's zum Parkplatz Bürgenstock. Unsere Wanderung führt uns auf bequemen gesicherten Wegen entlang an steilen Felsabstürzen mit einen herrlichen Blick auf den Vierwaldstättersee in Richtung Luzern, bis zum Steilaufzug, der uns auf den Gipfel des Bürgenstock führt. Auch von hier aus genießen wir eine tolle Aussicht auf grosse Teile des Sees. Wir wandern auf Waldpfaden zurück zu unseren Fahrzeugen. (Die Kosten für den Steilaufzug sind von jedem selbst zu bezahlen.)

Ausrüstung: Hohe Bergschuhe mit groben Stollen, warme Kleidung, Rucksack, Fernglas, Teleskopstöcke, Mütze, Regenschirm, Badezeug, 220 V-Stecker-Adapter und viel gute Laune.

Änderungen im Wanderplan bleiben vorbehalten. Es gelten die Fahrtenbedinungen des SCF vom 8.7.2004 veröffentlich in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter: www.skiclub-friedberg.de

Wandern im Rosengarten und Latemar

mit Heidi Mörler

vom 19. - 26. Juli 2009

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.
Wie schon viele meine Wanderfreunde wissen sind die Dolomiten ein traumhaftes Wandergebiet. Diesmal habe ich eine Zweiteilung der Wanderwoche vorgenommen.
Der 1. Teil ist 3 Tage Hüttenwanderung.
Im 2. Teil sind wir in einem Wander- und Wellnesshotel in Welschnofen von dort aus wir weitere schöne Tageswanderungen unternehmen werden.
Wer die Einfachheit in den Bergen liebt, muss unbedingt einmal eine Hüttenwanderung mitgemacht haben. Die ungezähmte Natur, der Blick in die Dolomiten und abends Ankunft in einer Berghütte, uriges Essen und trockene Südtiroler Weine, was gibt es schöneres für einen Bergwanderer. Natürlich muss man für diese 3 Tage seinen Rucksack spärlich packen. (Auskunft erteile ich gerne).
Wir wandern als Hüttentour von dem Rosengarten (Kölner Hütte) über den Hirzelweg, die südliche Rosengartenrunde zur Vaiolet Hütte. Der nächste Tag beginnt mit der Wanderung zur Grasleitenpasshütte und Tierseralphütte. Bei schönem Wetter können wir hier vorher noch den Kesselkogel umrunden, vorbei an dem Antermoia See zur Antermoia Hütte.
Von der Tierser Alphütte gehen wir über die Schlernhäuser, Abstieg über die Bärenfalle nach St. Zyprian.
Änderungen sind vorbehalten (u. a. Wetter)
Programm: Für die Hüttenwandertage sind Rucksackverpflegung und 3-Tagesgepäck vorgesehen, wenn möglich kehren wir zur Pause in Berghütten ein. Ein Muss sind hohe Bergschuhe mit groben Stollen und mit Vibran Sohle, 2 Stck. Wanderteleskopstöcke, sowie sehr guter Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Bergerfahrung sind absolute Bedingung.
Leistungen:
3 Tage in Hütten mit Halbpension, 4 Tage im Wellnesshotel DZ mit Halbpension. Geführte Wanderungen.
Nicht im Preis enthalten:
Hin- und Rückfahrten zum Ausgangsort. (Fahrgemeinschaften), Eintritte, Seilbahnen, Busse.
Preis für o. gen. Leistungen:
€ 568,00
€ 17,00 Einzelzimmerzuschlag für das Hotel pro Person und Tag
Versicherungen: Für jeden Reiseteilnehmer wird eine Auslandskrankenversicherung in Verbindung mit Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen.
Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF. vom 8.7.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter: www.skiclub-friedberg.de
Es wird zusätzlich der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung empfohlen.
Bankverbindung – Achtung neue Kontonr.:
Volksbank Mittelhessen, Blz.: 513 900 00
Konto: 841 935 00, Stichwort: Rosengarten
Anmeldung: Heidi Mörler Tel.: 06032 / 4356 oder E-Mail: Heidi.Moerler@web.de
Die Anmeldung beträgt € 100,00 und erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge. **Der Restbetrag bis zum 2. Juli 2009 zu zahlen.**
Das Programm entnehmen Sie Bitte aus dem Heft 383.

61169 Friedberg/H. - Kaiserstr. 80 - ☎ 0 60 31 / 57 29 - Fax 0 60 31 / 9 20 54

Wir handeln mit Verantwortung!

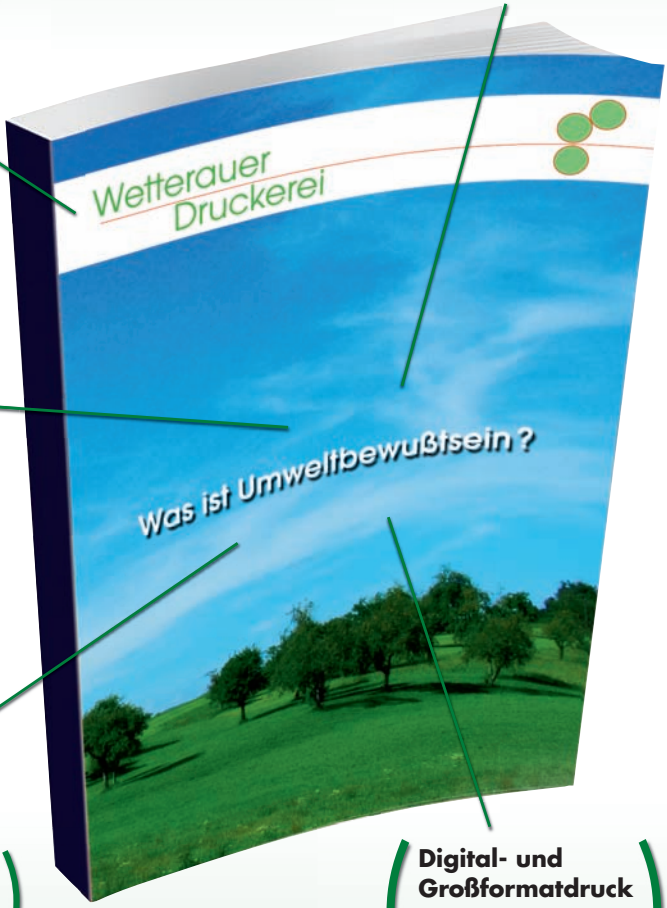
Umweltschutz ist ein permanenter Prozess.
Davon sind wir überzeugt und tragen dauerhaft unsere Verantwortung.

NEU Erstmalig in Deutschland!

Print CO_2 kompensiert
Ident-Nr. 090475

Kompensation von CO_2 Emissionen bei all unseren Druckerzeugnissen.

ovag-Natur
Wir verwenden 100% Öko-Strom.
Natürlich TÜV-zertifiziert!



CtP
Durch die filmlose Druckplattenherstellung benötigen wir keinen Tropfen Wasser oder Chemie.

Offsetdruck FSC
Wir verbinden Qualität und Umweltschutz mit FSC-zertifizierten Papieren aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

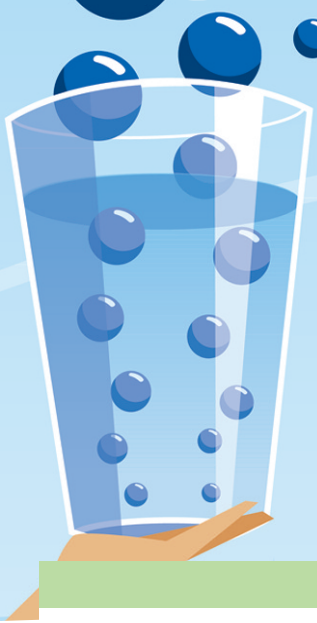
Digital- und Großformatdruck
Kleinstauflagen ab 1 Stück bis zur Übergröße DIN A0.
Nur soviel wie Sie auch benötigen.

Wetterauer Druckerei

Am Kindergarten 1 • 61169 Friedberg • Tel. 06031/7173-0 • Fax: 06031/7173-19 • E-mail: info@wdfb.de

Punkten Sie mit PAYBACK in Ihrer LINDA Apotheke.

200 PUNKTE EXTRA*



Ihre Linda-Apotheken in Friedberg

LIEBIG-APOTHEKE UND KOSMETIK IM SALIHAUS
61169 Friedberg/Hessen • Bismarckstrasse 30
Telefon 06031-71500
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-7254428
Telefax: 06031-715018
liebig.apo.friedberg@pharma-online.de
www.liebig-apotheke-friedberg.de

ENGEL APOTHEKE
61169 Friedberg/Hessen • Kaiserstrasse 48
Telefon 06031-5590
info@engel-apo-fb.de
www.engel-apotheke-friedberg.de

LINDA
Die Apothekengruppe

Official Partner

PAYBACK